

Pressemitteilung

Nr. 42 vom 2. Juni 2016

International Energy and Sustainability Conference

30. Juni und 1. Juli 2016 an der TH Köln

Wie lässt sich unsere heutige Energiewirtschaft vollständig auf erneuerbare Energien umstellen? Diese Frage diskutieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der fünften „International Energy and Sustainability Conference“ am 30. Juni und 1. Juli 2016 an der TH Köln. Unter dem Titel „Sustainable Future by combining Electricity, Heating/Cooling and Transport Infrastructure“ präsentieren internationale Expertinnen und Experten in 36 Vorträgen aktuelle Forschungsergebnisse und neue Technologien. Die englischsprachige Konferenz wird organisiert vom Cologne Institute for Renewable Energy (CIRE) der TH Köln und dem Renewable Energy and Sustainability Center des US-amerikanischen Farmingdale State College.

„Die erneuerbaren Energien liefern naturgemäß keinen gleichmäßigen Stromertrag. Um trotzdem ein zuverlässiges und ökonomisch rentables Energiesystem zu gestalten, müssen verschiedene Wirtschaftsfelder zusammengeführt werden, die bislang separat funktionieren. Daher beschäftigen wir uns während der Konferenz mit der Integration von so unterschiedlichen Sektoren wie Strom, Wärme, Kälte, Transport, Wasser und Abwasser“, erklärt Prof. Dr. Ingo Stadler vom CIRE.

In den Panels diskutieren die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unter anderem über Energieeffizienz und Brennstoffzellen, Fernwärme, Energiespeicher, Smart Home und Smart City sowie Abfälle und Lebensmittel. Die Konferenz startet mit der Keynote „Phase II of the energy system transformation – a challenge for technology, business, politics and society“ von Dr. Kurt Rohrig, stellvertretender Leiter des Fraunhofer-Instituts für Windenergie und Energiesystemtechnik. Am ersten Konferenztag verleiht die SolarSuperState Association, die sich für den Ausbau der erneuerbaren Energien einsetzt, ihre Auszeichnung für die Staaten, die am meisten Solar- und Windkraftleistung pro Einwohner installiert haben.

Die Konferenz wird unterstützt vom Institute of Electrical and Electronics Engineers (IEEE), dem weltweiten Berufsverband der Ingenieure. Die Ergebnisse werden in der digitalen Bibliothek IEEE Xplore veröffentlicht.

Weitere Informationen und Anmeldung unter https://www.th-koeln.de/anlagen-energie-und-maschinensysteme/5th-iesc-conference_30942.php

Die TH Köln bietet Studierenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem In- und Ausland ein inspirierendes Lern-, Arbeits- und Forschungsumfeld in den Sozial-, Kultur-, Gesellschafts-, Ingenieur- und Naturwissenschaften. Zurzeit sind mehr als 24.000 Studierende in über 90 Bachelor- und Masterstudiengängen eingeschrieben. Die TH Köln gestaltet Soziale Innovation – mit diesem Anspruch begegnen wir den Herausforderungen der Gesellschaft. Unser interdisziplinäres Denken und Handeln, unsere regionalen, nationalen und internationalen Aktivitäten machen uns in vielen Bereichen zur geschätzten Kooperationspartnerin und Wegbereiterin. Die TH Köln wurde 1971 als Fachhochschule Köln gegründet und zählt zu den innovativsten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften.

Referat Kommunikation und Marketing
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christian Sander
0221-8275-3582
pressestelle@th-koeln.de

Technische Hochschule Köln

Postanschrift:
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Sitz des Präsidiums:
Claudiusstraße 1
50678 Köln